

Annas Leben wirkt nach: Die Geschichte eines außergewöhnlichen Vereins

Annas Verein wurde vor 25 Jahren gegründet – eigentlich als Dankeschön für Helfer in einer schweren Zeit. Er besteht bis heute und wächst weiter. Wofür sich der besondere Verein einsetzt.

VON CHRISTINA BENTS

BURGEN Manche Dinge und auch Menschen wirken zeitlos. Das ist beispielsweise bei Annas Verein und Heidelinde und Hermann Becker so. Seit 25 Jahren gibt es „Annas Verein“. Gegründet wurde er durch einen Schicksalsschlag.

Anna Becker, eines der beiden Kinder von Heidelinde und Hermann hatte Krebs. Sie ging sehr offen mit ihrer Krankheit um. Heidelinde Becker sagt: „Sie war der Meinung, dass sich keiner mit irgendetwas verstecken müsse.“

„Wir arbeiten sehr transparent mit den Spenden. Die Menschen wissen, für was ihr Geld investiert wird.“

Hermann Becker
Vorsitzender von Annas Verein

Sie wollte gerne ein großes Fest machen, um allen zu danken, die sie während ihrer Krankheit unterstützt hatten – „wenn ich diesen Mist hier hinter mir habe“, wie sie es selbst ausdrückte. Dieses Fest fand im Februar 2001 statt. Dafür ist damals der Verein gegründet worden. Nach dem Fest sollte er aufgelöst werden, doch die Familie hatte nicht damit gerechnet, dass so viele Menschen weiterhelfen wollten.

Nachdem Anna die Krankheit leider nicht überwinden konnte und starb, blieb ihr Verein. Er besteht bis heute. Sein Ziel ist die Förderung von Einrichtungen zur Behandlung von chronisch und krebserkrankten Kindern. Der Verein finanziert beispielsweise eine Auszeit für solche Familien mit, die vom Team der Villa Kunterbunt vorgeschlagen werden. Außerdem unterstützt er das Projekt „Villa Abenteuer“, eine Ferienfreizeit für schwer und chronisch kranke Kinder und Jugend-



Hermann und Heidelinde Becker mit einem Foto ihrer Tochter Anna und dem Jubiläumsplakat.

FOTO: CHRISTINA BENTS

liche, und die psychologisch-onkologische Stelle der Villa Kunterbunt.

Man könnte nun annehmen, dass die Spendenbereitschaft in den vergangenen Jahren zurückgegangen sei, weil viele weitere, auch neue Einrichtungen sinnvolle Dinge tun, aber dem ist nicht so. Heidelinde Becker: „Annas Verein wächst weiter. Dazu gehört seit einigen Jahren Papillon, ein Projekt, das sich um Kinder krebserkrankter Eltern kümmert. Dort haben wir inzwischen von zwei auf drei Vollzeitstellen aufgestockt, weil es einen großen Bedarf gibt. Ein Großteil der Kosten von Annas Verein wird für diese Stellen benötigt“, erklärt Hermann Becker.

Wie es möglich ist, dass auch nach einem Vierteljahrhundert die Spenden weiterhin nicht weniger, sondern mehr werden, erklärt sich

Hermann Becker so: „Wir arbeiten sehr transparent mit den Spenden. Die Menschen wissen, für was ihr Geld investiert wird. Wir stellen immer Spendenbescheinigungen aus und wir achten darauf, dass

INFO

Annas Verein feiert 25 Jahre

Am Samstag, 28. Februar, feiert Annas Verein mit seinem Projekt Papillon Jubiläum. Die öffentliche Veranstaltung findet ab 18 Uhr in der Oestelbachhalle in Osann-Monzel statt. Dort ist Platz für rund 350 Menschen. Es gibt Musik von Acoustic4, Fragerunden, kleine filmische Einspieler und ab 21 Uhr Tanzmusik.

die Buchführung so exakt ist wie in einem Unternehmen.“

Dazu kommt der persönliche Kontakt zu den Vereinen und Veranstaltern, die Annas Verein unterstützen. Etwa 70 Termine hat Hermann Becker pro Jahr, bei Spendenaktionen oder -übergaben. Dabei geht er genauso zu Schulklassen oder in Kindergärten, die kleine Beträge geben, wie zu Vereinen, die mehrere Tausend Euro spenden.

Der Freizeitclub Heidweiler ist beispielsweise einer der Vereine, die seit vielen Jahren für Annas Verein spenden und zu dem inzwischen eine herzliche Freundschaft besteht. Auch das Gymnasium Bernkastel-Kues, auf das Anna rund einen Monat ging, spendet seit 20 Jahren. „Lehrer und Schüler machen jedes Jahr einen Kuchenbasar, dessen Erlös sie spenden. Auch der

Freizeitclub Liesertal ist seit Jahren dabei und beim Weihnachtsbaumverkauf in Piesport wird eine Spendendose für uns aufgestellt.“

Ein besonders schönes Erlebnis hatte Hermann Becker bei zwei kleinen Mädchen, die an Heiligabend in der Nachbarschaft Geld für den Verein gesammelt hatten. „43 Euro kamen zusammen und ich bin zur Spendenübergabe gefahren. Als es dann um das Foto ging, wollten sie nicht mit drauf.“

Sehr berührt es ihn und seine Frau auch, wenn es neue Spender gibt, wie beispielsweise Lara Hahn, die mit ihrer Kranichaktion (der Volksfreund berichtete) für sie gesammelt hat.

Produktion dieser Seite:
Christine Catrein

Pfadfinder kochen mit geretteten Lebensmitteln

WITTLICH (red) Die Wittlicher Pfadfinder vom Stamm St. Rochus und foodsharing Bernkastel-Wittlich laden dazu ein, aus geretteten Lebensmitteln in einer gemeinsamen Aktion kreative und leckere Gerichte zuzubereiten und dann gemeinsam zu essen. Am Freitag, 27. Februar, beginnt um 16 Uhr das große Schnippeln, Kochen und Backen im Pfadfinderhaus, St. Georgweg 1 in Wittlich-St. Paul. Um 18 Uhr ist dann alles bereit für das Abendessen. Außerdem gibt es Informationen zu foodsharing und was jede*r einzelne gegen die Verschwendung und Vernichtung von Lebensmitteln tun kann. Da erfahrungsgemäß nicht alle geretteten Lebensmittel bei dieser Aktion verzehrt werden können, bringen Sie bitte Behälter und Taschen für die Reste mit. Kontakt für weitere Fragen: wittlich@foodsharing.network

Girls' Day bei der Polizei in Morbach

MORBACH (red) Der alljährliche Girls' Day ist für Donnerstag, 23. April, geplant. Auch in diesem Jahr ist die Polizeiinspektion Morbach mit einem abwechslungsreichen und spannenden Programm dabei. Unter dem Motto „Ein Tag als Polizeikommissarin im Wechselschichtdienst“ erhalten Mädchen ab 14 Jahren einen Einblick in den Polizeialltag. Es werden unter anderem das Dienstgebäude und die aktuellen Ausrüstungsgegenstände der Polizei, die im Anschluss teilweise auch selbst angezogen werden können, vorgestellt. Außerdem bekommen die Mädchen die Gelegenheit mal selbst auf Spurensuche zu gehen oder eine Geschwindigkeitsmessung von Fahrzeugen im Straßenverkehr durchzuführen. Es werden alle Fragen rund um die Einstellungs Voraussetzungen, das Bewerbungsverfahren und das Studium beantwortet.

Anmeldung über die offizielle Internetseite: www.girls-day.de. Es sind nur noch wenige Plätze frei!

WWW

Aktuelle Nachrichten finden Sie im Internet unter volksfreund.de

PR-ANZEIGE

Oechsle Winzerfrühschoppen startet in neuer Location

Der Genussstreffpunkt findet ab kommendem Sonntag, dem 1. März 2026, im Glockenkeller des Wirtshauses „Zur Glocke“ statt

TRIER (red) Der beliebte Winzerfrühschoppen des Oechsle Wein- & Fischhauses startet in die Frühlingssaison – und das in einem neuen, besonderen Ambiente. Ab kommendem Sonntag findet die traditionsreiche Veranstaltungsreihe im historischen Gewölbekeller des Wirtshauses „Zur Glocke“ in der Glockenstraße 12 statt. Die neue Location bietet den passenden Rahmen für entspannte Stunden zwischen Wein, Kulinarik und persönlichem Austausch.

großer Ausdruckskraft. Begleitet werden die Weine von einem fein abgestimmten 4-Gang-Menü mit raffinierten Fischspezialitäten. Die Gerichte sind sorgfältig auf die präsentierten Tropfen abgestimmt und unterstreichen das harmonische Zusammenspiel von Frische, Mineralität und kulinarischer Finesse.

Moderiert wird der Nachmittag von Thomas Vatheuer, der mit Fachwissen und Charme durch



Verkostung und Menü führt. Für die musikalische Umrahmung sorgt ein wechselnder Gast und schafft eine stimmungsvolle Atmosphäre im historischen Gewölbe. Das Konzept des Winzerfrühschoppens ist längst etabliert: Neben erstklassigen Weinen und passender Kulinarik stehen persönliche Begegnungen mit Winzern und spannende Einblicke in die Kunst des Weinmachens im Mittelpunkt.

Auch in der neuen Location dürfen sich die Gäste auf namhafte Betriebe der Region freuen. Vertreten sind sowohl international renommierte VDP-Weingüter als auch traditionsreiche Mitglieder von Der Ring Mosel 1899. Sie zeigen die beeindruckende Bandbreite der Weinlandschaft entlang von Mosel, Saar und Ruwer.

Karten für die beliebtesten Termine sind online erhältlich – über Ticket Regional unter www.ticket-regional.de oder direkt vor Ort an der Rezeption des Romanthotels „Zur Glocke“. Der Preis beträgt 59,90 Euro pro Person inklusive Vorverkaufsgebühr.

Neben dem Neustart der Veranstaltungsreihe steht für das Oechsle Wein- & Fischhaus im März ein weiterer bedeutender Schritt an: Nach 15 erfolgreichen Jahren verabschiedet sich das Oechsle von seinem Standort in der Palaststraße. Der 21. März 2026 markiert dort den letzten

Öffnungstag. Nur wenige Tage später, am 26. März 2026, eröffnet das Oechsle in der Nagelstraße 4–5 in Trier neu.

Mit dem Umzug verbindet das Team den Anspruch, Bewährtes fortzuführen und zugleich neue Akzente zu setzen – mit noch mehr Raum für Genuss, Begegnung und kulinarische Erlebnisse.

Mit dem Winzerfrühschoppen im Gewölbekeller des Wirtshauses „Zur Glocke“ und dem bevorstehenden Standortwechsel in die Nagelstraße unterstreicht das Oechsle Wein- & Fischhaus einmal mehr seine Rolle als feste Größe in der Trierer Gastronomieszene – traditionsbewusst, qualitätsorientiert und mit frischem Blick in die Zukunft.



Am 1. März 2026 lädt die „Glocke“ von 12:00 bis 14:30 Uhr zum feierlichen Auftakt ein. Einmal im Monat verwandelt sich der urige Gewölbekeller künftig in einen Treffpunkt für Wein- und Genussfreunde aus Trier und der Region. Zum Start präsentiert das renommierte Weingut Peter Lauer aus Ayl eine spannende Auswahl edler Tropfen. Das traditionsreiche Saar-Weingut steht für charakterstarke Rieslinge mit klarer Handschrift und

